

Protokoll der digitalen ER-Sitzung vom 13.01.2021 (Schuljahr 2020/21)

Anwesende des Elternrats:

Caroline Clermont, Thomas Kegat, Christian Koch, Daniel Kutter, Lutz Krasensky, Kirsten Lorenzen, Boris Magocsi, Christiane Reiners, Sebastian von Stein, Leoni Schmitz, Kerstin Schürmann, Dirk Wellmann, Sylvia Westhusen, Christine Ulrich von Borstel, Louisa Nitschke, Anja Hellwig, Tanja Römer

Anwesende der Schulleitung:

Herr Schieber, Herr Griese

Die Sitzung startet um 19:30h.

Das Protokoll der ER Sitzung vom 24.11.2020 wird mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

Aktuelle Fragen und Themen:

- 1) Es wird die Frage nach Qualitätsstandards im Fernunterricht gestellt. Insbesondere die Frage, inwiefern neuer Stoff auch in diesem Zeitraum eingeführt wird. Dies wird in der entsprechenden Klasse, genau wie im letzten Lock-Down, nicht gemacht.
- 2) Es wird die Bitte an die Schulleitung formuliert, das Kollegium noch einmal auf die Einhaltung der Pausenzeiten im Fernunterricht hinzuweisen. Durch häufiges Überziehen fehlen den SuS (Schülerinnen und Schülern) mitunter die Pausen.
- 3) Ausfall sÜ in Klasse 10: Eltern einer anwesenden 10. Klasse befürchten einen „Schnellschuss“ der Ersatzlösung, zudem wird noch einmal nach dem Grund der Absage gefragt, sowie die Bitte geäußert, Präsenz-Arbeiten zu vermeiden und die Arbeiten abzusagen bzw. zu verschieben.
- 4) Kunstprofil: Den SuS ist nicht immer klar, inwiefern Zoom-Unterricht stattfindet, da sie mehrfach Links vermissen.
- 5) Werden die Berufspraktika stattfinden können?
- 6) Auch in den jüngeren Klassen gibt es viel Zoom-Unterricht, so dass die SuS mitunter sehr lange vor dem Bildschirm sitzen.
- 7) Gibt es schon Entscheidungen zu den geplanten Auslands-Austauschen?
- 8) Links und Einladungen werden in mehreren Fällen sehr spät geschickt. Gibt es eine Frist am Vortag?

9) Sind Lernstandkontrollen im Anschluss an den Fernunterricht vorgesehen?

Die Schulleitung kommt um 19:55 zur Sitzung dazu.

Antworten der Schulleitung:

- 1) Der Fernunterricht findet laut Stundenplan statt. Es sollen weiterhin die anstehenden Themen behandelt und entsprechend auch neue Inhalte eingeführt werden. Bitte dieses Thema auch in den anstehenden Klassenkonferenzen ansprechen.
- 2) Die Bitte nach Einhaltung der Pausenzeiten wird die SL an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben.
- 3) Der Ausfall der sÜ ist den Schulen seit letzten Freitag bekannt. Obwohl die Vorbereitungen lange laufen, wurden die Überprüfungen hamburgweit kurzfristig abgesagt. Die Schulen sollen eine geeignete Ersatzlösung finden. Das ASG hat das Ziel, dass die SuS trotzdem Rückmeldungen erhalten. Wie die Ersatzlösung aussehen wird, wird derzeit im Kollegium der 10. Klassen erarbeitet. Die SuS erhalten in den nächsten Tagen weitere Informationen. Die Arbeiten sollen Anfang Februar stattfinden. Das ist nur in Präsenz möglich. Dafür müssen die SuS in die Schule kommen und mit entsprechenden Hygienemaßnahmen dort die Arbeiten schreiben. Bisher gibt es keine Aussage der Behörde, wie ab Februar mit anstehenden Arbeiten in Klasse 5-10 umgegangen werden soll.
- 4) Der Fernunterricht findet nach Stundenplan statt. Sobald kein Ausfall bei Untis im Vertretungsplan verzeichnet ist, findet der Unterricht statt - entweder als Videokonferenz oder über gestellte Aufgaben über Iserv (Aufgabenmodul oder Mail).
- 5) Die Schule möchte die Berufspraktika nach aller Möglichkeit stattfinden lassen. Es ist allen bewusst, dass viele Betriebe derzeit die Möglichkeit nicht bieten, doch soll nicht schon vorschnell das Praktikum abgesagt werden. Die Schule hält die Praktika für die SuS für besonders gewinnbringend. Die SuS sollen sich um ein Praktikumsplatz kümmern. Notfalls wird es ein Ersatzangebot über die Schule geben. Die Entscheidung soll erst nach den Märzferien fallen.
- 6) Das Kollegium ist sehr ambitioniert in den Fernunterricht gestartet. Das soll aber nicht dazu führen, dass die Kinder überfordert werden und ausschließlich an den Bildschirmen sitzen. Herr Schieber wird das Thema aufgreifen, bittet aber auch darum, diese Rückmeldung ggf. auch in den Klassenkonferenzen zu äußern. Auch die SuS sind angehalten sich dahingehend mit den Lehrerinnen und Lehrern zu besprechen.
- 7) Noch gibt es keine Entscheidungen. Die Informationen werden entsprechend nachgereicht.
- 8) Die Links und Einladungen werden am Vortag bis spätestens 18 Uhr über Iserv verschickt. Aufwändigere Vorbereitungen, wie z.B. das Installieren von Programmen, soll spätestens 24 Stunden vorher angekündigt werden.

- 9) Bisher sind keine zentralen Lernstandkontrollen vorgesehen. Der Unterricht läuft thematisch und inhaltlich auch per Fernunterricht weiter, wenn auch teilweise mit anderen Methoden als bisher. Der Lernstand wird über die Klassenarbeiten im Blick behalten.

Sonstiges:

- 1) Der Sportunterricht fällt bis Ende Januar aus. Nur im Jahrgang 12 und im Sportprofil Jahrgang 11 findet er statt - größtenteils theoretisch. Bei jüngeren Jahrgängen ist das schwierig und mehrere Schwerpunkte, z.B. die Interaktion, ist nicht adäquat in den Fernunterricht zu übertragen. Zudem werden die Sportfachlehrerinnen und -lehrer verstärkt für die Betreuung der SuS in Präsenz eingesetzt. Inwiefern der Sportunterricht ab Februar wieder starten kann, wird in der Fachschaft beraten.
- 2) Die Oberstufe wird in den nächsten Tagen direkt von Herrn Komarnicki über die Rahmenbedingungen und Termine der Klausuren informiert.
- 3) Viele Eltern äußern sich positiv und sind zufrieden mit dem Start des Fernunterrichts, der unter den gegebenen Umständen sehr zuverlässig und engagiert gegeben wird. Es besteht der Eindruck, dass die Zeit und die Möglichkeiten gut genutzt werden. Ebenso wird positiv hervorgehoben, dass das gesamte Kollegium digitale Möglichkeiten nutzt.
- 4) Es melden sich auch Elternvertreter aus Klasse 10, die die Absage der sÜ bedauern und die in dem Schreiben der Schulleitung angekündigten Ersatzklausuren ausdrücklich begrüßen. Die sÜ oder die nun angedachte schulinterne Alternative sei eine gute Möglichkeit, etwas umfangreichere Prüfungssituationen schon einmal zu üben, bevor es in Richtung Abitur geht und auch ein wertvoller Indikator für etwaige Wissenslücken.

Bericht aus der Schulleitung:

Personelle Veränderungen:

Herr Sasse und Herr Harrsen beenden ihren Vorbereitungsdienst und verlassen die Schule. Ab Februar wird es drei neue Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst mit den Fächern Sp/Engl, Sp/Mus, Deu/Bio geben. Herr Janssen wird ab Mitte Februar für drei Monate in Elternzeit gehen. Für die längerfristige Abwesenheit von Frau Bui wird Herr Schumann mit den Fächern Deutsch und Philosophie an die Schule kommen.

Berichte aus den Gremien:

KER:

- 1) Kirsten Lorenzen und Leoni Schmitz berichten von bevorstehenden Änderungen der APO (Abiturprüfungsordnung)

- die bevorstehenden Änderungen sind politisch gewollt. Es sollen mehr Kurse gewählt werden. Die Behörde erhofft sich davon eine breitete Allgemeinbildung. Die Vertiefung wird aber dadurch weniger ausgeprägt möglich sein.
 - Bisher hat keine Einbindung der Gremien durch die Behörde stattgefunden.
 - Der Umfang der Präsentationsprüfungen soll verändert werden. Die Präsentation soll nur noch 10 statt 15 Minuten dauern, das Fachgespräch wird entsprechend aufgewertet.
 - Eine zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft muss eingebracht werden.
 - Das Einbringen von musikpraktischen Kursen ins Abitur soll nicht mehr möglich sein.
 - Start ist derzeit für das Schuljahr 2023/24 geplant.
- 2) Des Weiteren wird aus dem KER berichtet, dass laut Aussage von Herrn Stolle eine Änderung im Schulgesetz geplant wird, die das Streamen von Unterricht aus dem Klassenraum ermöglicht.

Schulverein:

- Der Förderverein des ASJ wurde aufgelöst und wird jetzt über den Schulverein mit abgewickelt.
- Der SV soll noch weiter wachsen. Es werden alle Familien gebeten, nach Möglichkeit Mitglied zu werden. In letzter Zeit wurden viele Bänke und Tische für das Außengelände, sowie Experimentiersets für den Physikunterricht angeschafft.
- Die Förderung der 23 Jahre alten Photovoltaikanlage durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist ausgelaufen. Die Anlage bringt künftig so gut wie keine Erträge mehr ein und die Leistung der Module nimmt stetig ab. Der Schulverein wird die Anlage dennoch zunächst weiter betreiben.

Die kommende Sitzung findet am 22. Februar 2021 statt.